

# SEB investiert für 5 Mio. Euro – Abwassergebühr steigt nur ein bisschen

Die gute Botschaft gleich vorweg: Bei den Abwassergebühren gibt es 2014 nur einen minimalen Anstieg von einem Cent pro Tag für eine vierköpfige Familie. Auch wenn der Bergkamener Entsorgungsbetrieb SEB im kommenden Jahr Kanalsanierungsmaß für 5 Millionen Euro plant.



Kanalsanierung  
Landwehrstraße.

Diese kleine Preissteigerung betrifft nur den Bereich des Oberflächenwassers, der künftig mit 1,51 Euro pro Jahr und Quadratmeter versiegelter Fläche zu Buche schlägt. SEB-Leiter Horst Mecklenbrauck betonte bei der Vorstellung der neuen Gebührensätze und der Investitionsplanung für 2014, dass es bei dem Oberflächenwasser erhebliche Sparpotenziale. „Noch immer gelangt zu viel sauberes Wasser aus Bergkamen zum Klärwerk des Lippeverbandes.“

Viel zu teuer wäre es, das Bergkamener Kanalnetz mit einer Länge von 216 Kilometern so umzustellen, dass das saubere Wasser vom Schmutzwasser vollständig getrennt wird. Aktiv können aber die Häusle- und Gartenbesitzer für ihre eigene Abwasserrechnung.

# Sparmodelle für Gartenbesitzer

Für Mecklenbrauck erstaunlich viele, weit über 100, haben ihren Außenwasserhahn für die Gartenbewässerung mit einem geeichten Zähler versehen, was seit 2013 möglich ist. Denn was im Garten versickert, fließt nicht mehr in den Abwasserkanal. Und dafür muss auch keine Abwassergebühr bezahlt werden.

Eine Senkung der Abwassergebühr wird auch dadurch erreicht, wenn das Wasser von Dachflächen im eigenen Garten versickert. Doch hier gebe es ein Problem, sagte Mecklenbrauck. Die Wassermenge darf nicht so groß sein, dass der Garten versumpft.

Wenn dann schon das Regenwasser versickert, dann können Haus- und Gartenbesitzer auch einen Teil in einem Regenfass sammeln. Das kann dann als Gießwasser genutzt werden. Und in diesem Fall wird nicht nur die Entwässerungsgebühr, sondern auch für das Entgelt an die GSW für das Frischwasser gesenkt. Für Frischwasser wird übrigens der Preis am 1. Januar 2014 um sieben Prozent angehoben. Zurzeit beträgt er 1,5622 Euro pro Kubikmeter.

Wer Regenwasser zur Gartenbewässerung nutzt und dadurch weniger Frischwasser weniger verbraucht, spart an mit der Gebühr für die Schmutzwasserentsorgung von 3,60 Euro insgesamt rund 5,30 Euro.